

Kaum Privates

Bei den diesjährigen Grimme-Preisen für Fernsehen haben die öffentlich-rechtlichen Sender klar dominiert. 14 der 16 begehrten Auszeichnungen gingen an Produktionen oder Akteure von *ARD*-Anstalten und des *ZDF*. Die Preise sollen am 27. August verliehen werden. In der Kategorie »Information und Kultur« wurde der Dokumentarfilm »Loveparade - Die Verhandlung« (*WDR/Arte*) ausgezeichnet. Im Wettbewerb »Fiktion« erhielt »Für immer Sommer 90« (*ARD*) einen Grimme-Preis. Bei den Produktionen für Kinder und Jugendliche konnte sich unter anderem der Kurzfilm »Masel Tov Cocktail« (*SWR/Arte*) über Antisemitismus in Deutschland durchsetzen. In der Kategorie »Unterhaltung« bekam »Die Carolin-Kebekus-Show« (*WDR*) eine der begehrten Auszeichnungen. Als die beiden einzigen Produktionen privater Sender wurden »15 Minuten Joko & Klaas - Männerwelten« (*Pro sieben*) und »Unorthodox« (*Netflix*) prämiert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/402311.medien-kaum-privates.html>